

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
<i>Werner Fleischer:</i> Sie müssen nicht denken, dass so etwas vergessen wird: von denen nicht	15
<i>Hans-Günter Brieger:</i> Wenn ich an die vielen bitteren Jahre denke, könnte ich Tag und Nacht heulen	28
<i>Dieter Brandau:</i> Ich war der Meinung, dass es dem Frieden dient	29
<i>Hans Wilhelm Rudeck:</i> Die Wahrheit wissen wir bis heute nicht	34
<i>Leonard Hoffmann:</i> Wer uns hilft, dem helfen wir auch	35
<i>Manfred Smolka:</i> Ich bitte gütigst um ein milderes Urteil	51
<i>Klaus Freymuth:</i> Ich mach' das Geschäft schon dreißig Jahre und hab' noch jeden gekriegt	52
<i>Dr. Karl Steiner / Ilse Steiner:</i> Wie konnte der Staat sie so verraten	74
<i>Bärbel Schliem:</i> In den ersten Jahren haben wir immer noch gedacht, es kommt wieder anders	75
<i>Dieter Schutt:</i> Auf dem Roten Platz werde ich sagen: »Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein«	82
<i>Bernd Sickert:</i> Gesprochen wurde nichts, wir nickten nur	83
<i>Hans Lehmann:</i> Bis jetzt habe ich nur geduckt gelebt	90
<i>Peter Ringk:</i> Herzöge hatten ihre Söldner, Honecker hatte seine Staatssicherheit	91
<i>Karl-Heinz Gurski:</i> Der Staatsanwalt hatte zwei Holzhände, und der Verteidiger war blind	98

<i>Heinz Loesner:</i>	99
Danach war für mich der Sozialismus tot	
<i>Brigitte Wieberneit:</i>	107
Das Bewusstsein, nie wieder für diesen Staat einen Finger krumm zu machen, gab mir Kraft	
<i>Friedrich Gronau:</i>	108
Das Schlimme ist ja: das hängt einem an, auch wenn es nicht stimmt	
<i>Otto Sette / Martin Sette:</i>	116
Sie gaben Bürgern die Möglichkeit, den Westberliner Fernsehfunk anzusehen	
<i>Angela Kowalczyk:</i>	117
Mein Gott, Bäume: euch geht's genauso beschissen wie mir	
<i>Frank-Thomas Nitz:</i>	126
Meine Mutter hat seelisch gelitten: sie erfuhr nicht, wie es mir in der Haft ging	
<i>Heinz Christof Tannert:</i>	127
Nein oder Ja - nur nach Deinem Gewissen	
<i>Jutta Zschau / Günter Zschau:</i>	132
Wir waren es müde, uns von Hohlköpfen unsere Lebensweise vorschreiben zu lassen	
<i>Martin Bernhardt:</i>	133
Und das ist auch der beabsichtigte Effekt: die Anstiftung zum Verrat	
<i>Elsa Schmidt:</i>	145
Wann wird das alles wieder gutgemacht?	
<i>Manfred Bartz:</i>	146
Ebenso wird bestraft, wer etwas tut, was wir vergessen haben zu verbieten	
<i>Stefan Domewski:</i>	158
Der Fluchthelfer war ein Stasi-Spitzel	
<i>Gilbert Radulovic [jetzt Furian]:</i>	159
Vielelleicht hatten sie erreicht, was sie erreichen wollten: Die Lektion hatte gesessen	

<i>Der politische Häftling &amp; sein Verfolger</i>	174
<i>Mitarbeiter des MfS/Hauptabteilung Untersuchung:</i>	176
Wenn die Richterin was falsch macht, verhandelt sie danach Karnickeldiebstähle	
<i>Oberrichter am Obersten Gericht:</i>	194
Die Zweifel haben nicht dazu geführt, zu sagen: Das ganze System stimmt nicht	
<i>Staatsanwalt beim Generalstaatsanwalt:</i>	207
Ich hab' immer gedacht: Der Staat ist wie ein Familienvater	
<i>Assistentin für Strafrecht:</i>	227
Ich habe zu lange gebraucht, um meine Angst vor dem System zu überwinden	
<i>Richterin am Kreisgericht:</i>	240
Ich hab' das alles viel zu rosarot und himmelblau gesehen	
<i>Mitarbeiter des MfS/Hauptabteilung Observation:</i>	247
Die ganze Welt ist nicht mehr meine Welt: Es ist alles irgendwie futsch	
<i>Richterin, Stellv. Direktorin eines Kreisgerichts:</i>	259
Ich musste es halt mitmachen. Es war Gesetz	
<i>Sektorenleiter im Ministerium für Justiz:</i>	268
Unter den gleichen Umständen könnte ich mich heute kaum anders verhalten	
<i>Staatsanwältin am Kreisgericht:</i>	283
Die wahren Hintergründe wurden mir erst nach der Wende bekannt	
<i>Anwalt, ehemals Richter:</i>	296
Ich habe zwar massive Schlafstörungen gehabt, aber nicht deswegen	
<i>Mitarbeiter des MfS/Abteilung XIV</i>	306
Im Grunde waren wir mit eingesperrt: Sie auf der einen, wir auf der anderen Seite	
<i>Nachtrag 2007: Ein IM und seine »Dämonen«</i>	315
<i>Nachtrag 2012: Mein »Erzieher« blickt zurück</i>	318